

# Technisches Reglement für die Schweizerische Polizeimeisterschaft

## FUSSBALL

(Anhang zum allgemeinen Reglement  
für Schweizerische Polizeimeisterschaften)

In diesem Reglement werden die Geschlechter nur dort explizit auseinandergehalten, wo dies unbedingt notwendig ist.

### 1. Spielbetrieb

- 1.1 Das Turnier wird in Stärkeklassen à acht Mannschaften durchgeführt. Sieger der Kategorie A ist Schweizerischer Polizeifussballmeister. Die Kategorien-Sieger (Ausnahme Kat. A) steigen auf. Die Kategorien-Letzten (Ausnahme unterste Kategorie) steigen ab.
- 1.2 Das Turnier wird pro Kategorie in zwei 4er-Gruppen mit anschliessenden Finalspielen gespielt.  
In der untersten Kategorie wird der Spielmodus der Anzahl teilnehmender Mannschaften angepasst.
- 1.3 In einem Spiel können vier Auswechslungen vorgenommen werden.
- 1.4 Die Auslosung erfolgt im Vorfeld und wird durch Personen ausserhalb der Turnierorganisation vorgenommen. Die Auslosung wird durch eine vom SPSK bezeichnete Person überwacht. Die Auslosung wird protokolliert.
- 1.5 Für die Auslosung gesetzt sind:
  - Kategorie A: die letztmaligen Finalisten
  - ab der zweithöchsten Kategorie: die Zweitplatzierten und die Absteiger aus der höheren Kategorie.
- 1.6 Pro Polizeikorps kann nur eine Mannschaft in der Kategorie A spielen.

### 2. Bewertung

- 2.1 Ein Sieg in einem Gruppenspiel wird mit drei Punkten gewertet.  
Ein Unentschieden in einem Gruppenspiel wird mit einem Punkt gewertet.
- 2.2 Ein Spielabbruch ohne Verschulden der Mannschaften wird ab Hälfte der Spielzeit gewertet; ist die Spielhälfte nicht erreicht, wird das Spiel wiederholt.
- 2.3 Erfolgt ein Spielabbruch durch Verschulden einer Mannschaft wird das Spiel mit 0:3 Forfait gewertet.

### 3. Spielzeiten

- 3.1 Die Gruppenspiele dauern zweimal 20 Minuten, exklusive zwei Minuten Seitenwechsel.

- 3.2 Entscheidungsspiele bzw. Finalspiele ab der zweithöchsten Kategorie dauern zweimal 20 Minuten, exklusive zwei Minuten Seitenwechsel. Bei der Mannschaftsführer-Sitzung vor Turnierbeginn wird bekannt gegeben, ob bei unentschiedenem Spielstand eine Verlängerung oder direkt ein Penaltyschiessen folgt (in Abwägung mit Wetter- und Platzverhältnissen).
- 3.3 Das Finalspiel der Kategorie A dauert zweimal 30 Minuten, exklusive zehn Minuten Pause. Bei unentschiedenem Spielstand erfolgt eine Verlängerung mit zweimal 10 Minuten, exklusive zwei 2 Minuten für Seitenwechsel. Bei unentschiedenem Spielstand nach Verlängerung folgt ein Elfmeterschiessen gemäss Regeln SFV.
- 3.4 An- und Abpiff erfolgen durch den Schiedsrichter. Es werden keine Nachspielzeiten gespielt.

#### **4. Regeln**

Die Spiele werden nach den Bestimmungen vom SFV (Schweizerischer Fussballverband) durchgeführt.

#### **5. Rangierung**

Für die Rangierung in den Gruppenspielen gelten die folgenden Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge:

- a) Punkte
- b) direkte Begegnung
- c) Tordifferenz
- d) Anzahl erzielte Tore
- e) Elfmeterschiessen

#### **6. Spielball / Material**

Material und Bälle für die Spiele werden vom OK zur Verfügung gestellt.

#### **7. Strafen**

- 7.1 Erhält ein Spieler einen Spelausschluss (direkte rote Karte) ist er für den Rest des Turniers ausgeschlossen.
- 7.2. Erhält ein Spieler zwei Verwarnungen (gelbe Karten) im gleichen Spiel, wird er ausgeschlossen und ist für das nächste Spiel gesperrt.
- 7.3 Erhält ein Spieler zwei Verwarnungen (gelbe Karten) im Turnier, ist er für das nächste Spiel gesperrt.
- 7.4 Das Schiedsgericht / Jury kann folgende Strafmassnahmen für Spieler / Mannschaften treffen:
- a) Verweis
  - b) Suspension für ein oder mehrere Spiele
  - c) Abzug von Punkten oder Forfait-Wertung
  - d) Ausschluss einer Mannschaft vom Turnier
- Über getroffene Strafmassnahmen berichtet der Ressortchef an die SPSK.

#### **8. Spielleitung**

- 8.1 Die Spiele sind von Schiedsrichtern zu leiten, die vom Schweizerischen Fussballverband anerkannt sind.

8.2 Aufgebot und Entschädigung von Schiedsrichtern erfolgen durch das OK der SM.

## 9. Anmeldung der Mannschaften und Spieler

9.1 Mannschaftsanmeldungen haben fristgerecht gemäss Ausschreibung zu erfolgen. Um- und Nachmeldungen müssen bei Turnierbeginn abgeschlossen sein.

9.2 Pro Mannschaft dürfen nicht mehr als 18 Spieler gemeldet, bzw. eingesetzt werden.

9.3 In den Mannschaftsanmeldungen sind die Spieler mit Name / Vorname / Geburtsdatum und Unterschrift zu melden.

## 10. Antreten / Mannschaftsführersitzung

10.1 Vor Beginn der Meisterschaft findet die Mannschaftsführer-Sitzung statt. Die Verantwortlichen der angemeldeten Teams nehmen teil und werden mit den erforderlichen Informationen zur Meisterschaft bedient.

10.2 Alle Formalitäten wie Unterschriften und Ausweiskontrollen müssen vor dem festgesetzten Turnierbeginn erledigt sein. Die Verantwortung liegt bei den Mannschaftsführern.

## 11. Verschiedenes

11.1 Dieses Technische Reglement gilt als Anhang zum "Reglement für Schweizerische Polizeimeisterschaften" der SPSK.

11.2 Für alle in diesen Reglementen nicht aufgeführten Fällen ist der verantwortliche Ressortchef der SPSK zuständig. Er spricht sich bei Bedarf mit der SPSK oder mit der Turnier-Jury ab.

Dieses Reglement tritt am 1. Juli 2022 in Kraft.

## SCHWEIZERISCHE POLIZEISPORTKOMMISSION

Der Präsident

Oberst Damian Meier, lic. iur  
Kommandant Kantonspolizei Schwyz

Der Ressortchef Fussball

Peter Zaugg  
Kantonspolizei Bern

Schwyz, 1. Juli 2022